



*Wir im Nordend*

Ausgabe 2 / 2022

## *Liebe Menschen im Nordend!*

Wir freuen uns sehr, Ihnen die zweite Ausgabe unserer Stadtteilzeitung zu präsentieren. Schwerpunktthema dieser Ausgabe ist der Stadtteiltreff in den neuen Räumlichkeiten am Waldschlösschen.

Viel Spaß beim Lesen und wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

### **Austausch und Begegnung im Nordend**

Neuer Stadtteiltreff unter Trägerschaft von Grümel offiziell eröffnet

Der Fuldaer Stadtteiltreff Nordend ist umgezogen: Am Waldschlösschen 30-36 – wo früher ein Brautmoden-Geschäft zu finden war – ist seit Februar die neue Anlaufstelle für Austausch und Begegnung zu finden, mit der vor allem Familien, aber zum Beispiel auch ältere Menschen angesprochen werden.

Zur offiziellen Eröffnung Anfang Juli gab es „viele Ideen und neue Projekte für ein liebens- und lebenswertes Viertel“, wie Matthias Kraft, Geschäftsführer des Trägers Grümel, berichtete, dazu Spiel und Spaß sowie einen Wunschbaum.

„Wir haben hier fast barrierefreie Räumlichkeiten und jede Menge Platz vor dem Haus, um unsere Türen weit öffnen und auch die Fläche vor dem Gebäude mitnutzen zu können. Das ist gerade für Veranstaltungen mit Kindern ideal“, ging Mareike Freudenberger, Leiterin des Stadtteiltreffs, auf die neuen Möglichkeiten ein. „Außerdem sind wir nun sichtbarer – die Hemmungen, an Angeboten teilzunehmen, nehmen ab, wenn man sich eben auch erstmal draußen beim Mittwochsklatsch oder anderen Programmen dazusetzen kann“.

Auch Bürgermeister Dag Wehner, lobte bei der Eröffnungsfeier das Engagement der Verantwortlichen, die „einen tollen Ort der Begegnung“ geschaffen hätten. Der neue Gruppenraum umfasst 50 Quadratmeter. Außerdem gibt es eine Wohnküche mit ca. 20 qm, die als zweiter Gruppenraum nutzbar ist, sowie ein Beratungsbüro, in dem zum Beispiel Frauen-, Familien- oder Seniorenberatungen stattfinden, weitere Angebote sind laut Mareike Freudenberger in Planung. „Das jetzt größere Büro mit zwei Arbeitsplätzen ist ebenfalls ein Vorteil. Vorher, in der Magdeburger Straße, hatten wir nur ein kleines Durchgangsbüro.“

## *Termine*

03.09.2022	Stadtteilstadt (altes Pfarrheim)
15.09.2022	Stadtteilbeiratssitzung (altes Pfarrheim)
03.10.2022	Lange Tafel (Scharnhorststraße)
15.10.2022	Plattabend (Eltern-Kind-Café Kunterbunt)





Laut Projektbogen richte sich der Stadtteiltreff Nordend an Familien, Alleinerziehende sowie Menschen mit Migrationshintergrund. „Fakt ist aber, dass der Stadtteiltreff eine Anlaufstelle für all diejenigen sein soll, die andere Menschen treffen möchten, Fragen haben, Angebote wahrnehmen oder auch anbieten möchten“, betonte Mareike Freudenberger.

„Das bunte Durcheinander, ohne wertend nach finanziellem, kulturellem oder Bildungshintergrund zu schauen, ermöglicht eine Kultur des Miteinanders, bei der nicht nach vermeintlichen Defiziten geschaut wird, sondern danach, was gemeinsam ermöglicht werden kann.“

Da komme erst gar nicht ein Gefühl auf in der Art, „wenn ich ein Angebot im Stadtteiltreff annehme, bin ich bedürftig.“

Über „die Kultur auf Augenhöhe“ sprach auch Grümel-Geschäftsführer Matthias Kraft. „Mit unserer Arbeit bieten wir einen Zugang für alle Menschen mit Ihren Fragen und Ideen.“

**Von Kreativtreff über Buchclub bis Erzählcafé**

Die Angebote wie Familien- oder Kreativtreff, Familienfrühstück, „Backwaren vom Vortag“, Englisch-Kurs oder Gesellschaftsspieltreff, Buchclub oder Erzählcafé sind preisgünstig oder sogar kostenlos. „Neue Gesichter sind immer gern gesehen“, so Mareike Freudenberger. Der Stadtteiltreff Nordend wurde vom Amt für Kinder, Jugend, Familie und Senioren beauftragt. Ideen und Angebote werden sehr oft in Kooperation geplant und abgestimmt, um so gemeinsam die Stadtentwicklung voran zu bringen.

Aktuell gibt es noch zwei Projekte in Trägerschaft von Grümel, wie die „Stadtteilentdecker“, finanziert durch Aktion Mensch über 20 Monate – mit Ferienangeboten wie beispielsweise den Papa-Kind-Wald-Tagen. Das „Familienzentrum“ ist eine weitere, zentrale Verstärkung der Angebote und wird vom Land Hessen gefördert. Es sei eine Art Anschubfinanzierung für Angebote in Kooperation mit Netzwerkpartnern, so Mareike Freudenberger.

Egal, bei welchem Projekt oder Programm, der Leiterin des Stadtteiltreffs Nordend ist eines besonders wichtig: „Wir haben das Ohr an den Menschen, um rauszuhören, was hier gebraucht und gewünscht wird.“ Wer Ideen oder Engagement einbringen möchte, sei jederzeit herzlich willkommen.

Alle Angebote sind auf der Grümel-Homepage [www.gruemel.de](http://www.gruemel.de) Stichwort Familien/Stadtteiltreff Nordend zu finden.

**Träger**  
Grümel e.V.  
Propsteischloss 2a  
36041 Fulda  
info@gruemel.de  
0661 / 90293-0

**Projekt**  
Stadtteiltreff Nordend  
Am Waldschlößchen 30-36 | 36037 Fulda  
Mareike Freudenberger  
(Leitung Stadtteiltreff & Familienzentrum)  
0661 / 90293180  
0151 / 20626591 (auch für Messenger)  
E-Mail: stadtteiltreff-nordend@gruemel.de

### Seniorenbüro - Beratung im Stadtteiltreff

Seit zwei Monaten gibt es ein offenes Beratungsangebot im Stadtteiltreff Nordend. Frau Malik vom Seniorenbüro der Stadt Fulda bietet die Sprechzeit 1 x im Monat allen älteren Bewohnerinnen und Bewohnern im Nordend an. Die Themen der Beratung reichen von Aktivitäten über ambulante Hilfsdienste und finanzielle Hilfen bis zur Vorsorge. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### Neues Personal bei der Stadt für das Nordend

Seit dem 1. Mai ist in der Städtebauförderung bei der Stadt Fulda Nina Mans tätig. Sie tritt die Nachfolge von André König an, der nun bei der Volkshochschule Fulda tätig ist. Frau Mans ist Stadtplanerin und wird künftig die Projekte im Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ im Nordend vorantreiben und umsetzen.

Auch die Stelle des Quartiersmanagers im Nordend wird neu besetzt. Ab dem 1. September tritt Christian Völkel die Nachfolge von Jürgen Brehl an, der zurück in die Jugendhilfe im Strafverfahren wechselt. Herr Völkel hat Soziale Arbeit studiert und ist Diplom Berufspädagoge in der Fachrichtung Holztechnik.

Der Stadtteilbeirat und die Akteure im Nordend bedanken sich für die tolle Zusammenarbeit mit Herrn König und Herrn Brehl (mit Hosenträgern!) und heißen Frau Mans und Herrn Völkel herzlich Willkommen.

**Seniorenbüro**  
Beratung für ältere Menschen  
im Stadtteiltreff Nordend  
Am Waldschlösschen 30 - 36

Sprechzeiten: Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr  
an folgenden Terminen:

14. Juni	
12. Juli	
09. August	
13. September	Kontakt: Frau Malik
11. Oktober	Seniorenberatung
15. November	Tel.: 0661/102-1967
13. Dezember	Email: seniorenbuero@fulda.de

Familienzentren HESSEN | FAMILIENSTADT FULDA  
AMT FÜR JUGEND, FAMILIE UND SENIOREN

## Hot News aus dem Stadtteil

Dauerthemen, wie die alte ARAL Tankstelle, das Waldschlösschen und das Pfarrheim brennen den Bürgern des Nordends weiterhin unter den Nägeln!

Was passiert mit der Tankstelle? Die Tankstelle sorgt weiterhin für Rätsel. Sie ist seit mehreren Monaten geschlossen, die Öltanks sind auch zurück gebaut worden. Mittlerweile stellt sie wahrhaftig nur noch einen Schandfleck dar und das leere Objekt lädt zum Vandalismus ein. Seitens der Stadt gibt es keine neuen Informationen, was die Eigentümer dort geplant haben. Wir sind gespannt, was die weiteren Entwicklungen betrifft!



Die Gerüchteküche in Sachen Waldschlösschen brodelt schon seit vielen Monaten! Nachdem im Februar erst einmal Fakten geschaffen wurden, indem das kleine Wäldchen hinter dem Waldschlösschen radikal gerodet wurde, ist Allen klar geworden, dass sicherlich eine Wohnbebauung kommen wird. Wie diese aber gestaltet wird, ist allerdings noch völlig unklar. Das gleiche gilt auch für das Waldschlösschen selbst. Der Investor hat gegenüber dem Stadtteilbüro mitgeteilt, dass er gerne den Stadtteil über seine Planungen informiert, sobald etwas Konkretes feststeht. Dies könnte umgesetzt werden im Rahmen einer Stadtteilbeiratssitzung **(die nächste findet am 15.09.2022 statt)** oder im Rahmen einer Vorstandssitzung des Stadtteil-beirats. Die Unsicherheit bleibt also aktuell noch bestehen, die Gerüchte kochen weiter hoch und die Befürchtungen der Nachbarschaften können nicht gemildert werden. Seien Sie sich eins gewiss: Die Redaktion der Stadtteilzeitung bleibt in dieser Sache dran und hofft, dass bald Neuigkeiten berichtet werden können.



Rund um das ehemalige katholische Pfarrheim in der Amand-Ney-Straße 22 kommt Bewegung: Aktuell finden Gespräche zwischen der Stadt Fulda einerseits und der Innenstadtpfarrei / dem Bistum Fulda andererseits über die zukünftige Nutzung des gesamten Gebäudes statt. Das Gebäude bietet sich an, das zukünftige Stadtteilzentrum des Nordends zu werden. Ein solches Stadtteilzentrum im Nordend aufzubauen und mit Leben zu füllen, ist erklärtes Ziel im aktuellen, für das Nordend laufenden Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“. Das Pfarrheim ist der ideale Ort für ein solches Stadtteilzentrum. Viele Menschen verbinden nämlich mit dem Pfarrheim tolle Gemeinschaftserlebnisse und -erfahrungen und haben dieses in sehr guter Erinnerung. Wir haben im Stadtteil dringenden Bedarf an Räumlichkeiten (für die zukünftigen Veranstaltungen des Geselligkeitsvereins, den Jugendtreff, das Familienzentrum, für Treffen von Initiativen und Vereinen, etc.), der idealerweise über einen Umbau des Pfarrheims gedeckt werden könnte. Hoffen wir also, dass die Gespräche zwischen Stadt und Kirche zum Erfolg führen und sich eine zukunftsweisende Perspektive für das Pfarrheim ergibt.



## Spielplatzfest Galgengraben

Am 22.04.2022 fand das Spielplatzfest am Galgengraben im Fuldaer Nordend statt. Etwa 300 Bewohnerinnen und Bewohner des Nordends verbrachten den Tag am Spielplatz Birkenallee, der unter den Kindern und im Stadtteil Spielplatz „Galligraben“ genannt wird. Unterschiedlichste lokale Akteure haben unter der Federführung des Stadtteilbüros und des Stadtteiltreffs das Fest organisiert und umgesetzt. Geholfen haben viele ehrenamtliche Initiativen und einzelne Personen, sodass ein schönes Fest für Groß und Klein, Jung und Alt auf die Beine gestellt werden konnte.

Neben Schminken, Samenbomben-Bau zum Verschönern des eigenen Gartens oder Stadtteils, Holzfiguren sägen, Basteln und Malen, Carrerabahn-Fahren und Seifenblasen, gab es weitere Attraktionen des Technischen Hilfswerkes (THW) und der Feuerwehr, die ihre großen Fahrzeuge präsentierten und Wasser- und Geschicklichkeitsspiele anboten.

Das Spielplatzfest war auch Startschuss für die Umsetzung von baulichen Projekten des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ im Nordend. In den nächsten Jahren soll der Galgengraben inkl. Spielplatz aufgewertet werden.

Auch die Kleingartenanlage soll hierbei einbezogen werden. In der Vorbereitung zur Umgestaltung des Galgengrabens wurde eine Ideenwerkstatt durchgeführt, bei der die Besucherinnen und Besucher Anregungen zur zukünftigen Nutzung des Spielplatzes und der Grünanlage Galgengraben abgeben konnten. Besonders wichtig war den Menschen die Verbesserung des Spielangebots für alle Altersgruppen, die Sauberkeit und das Thema Stadtnatur. Negativ hervorgehoben wurden Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr, die zugewachsene und ungepflegte Vegetation sowie fehlende Sitzmöglichkeiten und Abfalleimer. Die Ideen und Anregungen werden nun ausgewertet und in der weiteren Planung auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.



## Ergebnisse Ideenwerkstatt Galgengraben 22.04.2022

### Positive Nennungen

- Sportgeräte (Tischtennis, Basketball)
- Flora und Fauna
- Zentrale Lage bei gleichzeitiger Ruhe
- Weiträumigkeit der Grünanlage
- Rodelpiste

### Negative Nennungen

- Funktionsfähigkeit der Spielgeräte
- Mangelnde Sauberkeit, fehlende Abfallbehälter
- Mangelnde Sitzmöglichkeiten
- Fehlende Barrierefreiheit, Eingänge nicht schön
- Fehlende Beleuchtung
- Konfliktpunkte Rad- und Fußverkehr
- Wasser / Graben unattraktiv

### Wünsche und Anregungen

- Spielplatz als sozialer Treffpunkt
- Sitzmöglichkeiten
- Mehr Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen
- Erfahrbarkeit von Stadtnatur (Informationstafeln)
- Belebung der Grünanlage durch Stadtteilstefte, Open

### Air Kino, Kiosk

- Toilette
- Grillplatz
- Offener Gestaltung
- Abwechslungsreichere, buntere Vegetation
- Verbesserung der Fuß- und Radwege



## Neues aus der Stadtteilbeiratssitzung

Am 02. Juni 2022 fand eine öffentliche Stadtteilbeiratssitzung in den Räumlichkeiten des Pfarrheim St. Joseph statt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der neuen Akteure wurde über die anstehenden und stattgefundenen Personalwechsel informiert. Das Spielplatzfest am Galgengraben (22.04.2022) wurde insgesamt als sehr erfolgreich reflektiert. Mareike Freudenberger vom Stadtteiltreff berichtete über die Planungen zum diesjährigen Stadtteilstadtteilfest und appellierte an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Nordends, sich rege daran zu beteiligen. Auch wurde ein Beschluss hinsichtlich einer gewünschten Fußgängerüberquerung in der Magdeburger Straße / Pfaffenpfad gefasst. Es entstanden diesbezüglich einige weitere Themen zum Thema „Verkehr im Nordend“:

Entschärfung der Leipziger Straße, Querung Wörthstraße / Landratsamt und die Parkplatzsituation rund um die Hochschule / rund um das Landratsamt / und rund um das Schulviertel. Zu diesen Anliegen soll Herr Flügel vom Amt für Straßenverkehr und Parken in der nächsten Sitzung eingeladen werden. Zum Punkt „Neues aus dem Stadtteiltreff“ wurde berichtet, dass Anfang Juli die Eröffnung geplant ist (siehe Bericht weiter vorne). Weiterhin soll in Zukunft die Grünfläche vor dem Stadtteiltreff intensiver genutzt werden. Frau Malik von der Seniorenberatung der Stadt Fulda wird ab dem 14.06.22 monatliche Beratungsstunden im Stadtteiltreff anbieten (siehe gesonderten Bericht in dieser Ausgabe). Herr Schiffhauer, Amt für Jugend, Familie und Senioren, stellte den Jugendtreff Nord vor und erwähnte, dass ein Umzug in das Untergeschoss der Wilden 15 in den nächsten Wochen stattfinden wird.

Es wurden Beschlüsse über drei Anträge zum Verfügungsfonds gefasst. Dazu zählen das Entsiegeln einer Betonfläche am KGV Neue Heimat und Errichtung eines Nachbarschaftsgartens mit Hochbeeten etc., ein Kleinantrag der Initiative "Blühendes Nordend" (vorgestellt von Lea Widmer) zum Thema „Tischlein deck dich“ für Insekten sowie ein Antrag auf Ausstattungsmaterialien für zukünftige Veranstaltungen im Stadtteil (stabile Pavillons, zwei Grills und dazugehörige Gasflaschen). Für umgesetzte Projekte im Stadtteil soll es zukünftig ein Hinweisschild geben, das auf das Programm "Sozialer Zusammenhalt" verweist. Dieses wurde von Nina Mans (städtische Koordinatorin, Nachfolgerin von André König) entworfen und vorgestellt. Vor dem Bereich des Stadtteiltreffs soll ein großer Schaukasten installiert werden. Dieser soll insbesondere aktuelle Aktivitäten der Akteure vorstellen. Das Thema einer Hundewiese im Nordend war ebenfalls Bestandteil dieser Sitzung, hierzu erklärte sich Kathrin Malkus bereit, sich um eine Gründung einer Initiative zu bemühen.

Frau Mans teilte mit, dass die Homepage zukünftig unter [www.nordend-fulda.de](http://www.nordend-fulda.de) abrufbar ist. Ebenso berichtete Janina Corino (zuständige Person für die Stadtteilzeitung) darüber, dass die nächste Ausgabe noch zu Beginn der Sommerferien erscheinen soll. Es sei geplant, die Zeitung ansprechender zu gestalten. Sam Mayer vom ASTA der Hochschule stellte die anstehenden Hochschultage vor und wies insbesondere auf den Familientag hin. Auch wurde über die anstehenden Termine im Stadtteil berichtet. Der Termin für die nächste Stadtteilbeiratssitzung ist der 15.09.2022 um 18.00 Uhr, die Sitzung findet öffentlich statt, interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Nordend können also gerne kommen und auch ihre Anliegen mitbringen.

## Was ist der Verfügungsfonds?

Über den Verfügungsfonds können die bestehenden Akteure, aber auch kleinere Initiativen und Interessensgruppen aus dem Nordend unkompliziert Fördermittel für angedachte Maßnahmen, die im Nordend umgesetzt werden sollen, beantragen. In einer der nächsten Stadtteilzeitungen stellen wir diesen gesondert noch einmal vor!

Die Redaktion informiert:  
Die neue Homepage ist online und kann ab sofort abgerufen werden.





### Aus blauer Pommesbude wird hellbrauner Verkaufswagen

Wem ist die alte blaue Pommesbude in der Leipziger Straße auf Höhe von Carglass nicht schon aufgefallen? Der Standort, an dem man früher Pommes, Würstchen und dergleichen auf die Schnelle bestellen und essen konnte, wurde vielmehr zu einem Tummelplatz für Ratten, Mäuse und Ungeziefer geworden, auch wurde zusehends Müll dort einfach entsorgt. Für spielende Kinder wurde der Platz zu einer Gefahr, zumal auch schon einige Fensterscheiben eingeschlagen wurden. Touristen und Besucher, die nach Fulda über die Leipziger Straße anreisen, konnten so einen „schönen“ ersten Eindruck von Fulda erhalten. Nein, im Ernst, die verfallene Pommesbude war immer mehr zu einem Schandfleck für das Nordend geworden, hier gab es deutlichen Handlungsbedarf!

In Absprache zwischen Stadtteilbüro und Grundstückseigentümer sind erste Schritte in die Wege geleitet worden: Mit Unterstützung von 5 Jugendlichen der Jugendhilfe im Strafverfahren von Stadt und Landkreis Fulda konnte an 2 Tagen Anfang Juni 2022 mit dem Abriss der Pommesbude begonnen werden. Die Arbeiten sind auch schon recht weit gekommen: Ein großer 10 qm<sup>3</sup> Container Mischabfall wurde bis oben hin gefüllt mit den unterschiedlichsten Abrissmaterialien wie z.B. dem alten überdachten Glasvorbau zur Leipziger Straße hin, dem großen Brettverschlag hinter der Bude oder einem guten Teil der Inneneinrichtung.

Zum Vorschein und zur großen Überraschung aller Beteiligten kam allerdings ein Verkaufswagen auf einem Fahrgestell, den man so einfach nicht weiter abreißen konnte. Ingo Bott hatte dies zwar angekündigt, aber keiner wollte ihm glauben. Dieser soll bald noch wegkommen, versprechen Jürgen Brehl und der Grundstückseigentümer. Wir bleiben am Ball und berichten in der nächsten Ausgabe!

### Großes Stadtteilstfest im Nordend

Am Samstag, den **03. Sept. 2022 findet ab 14 Uhr** das Stadtteilstfest rund um das Pfarrheim St. Joseph statt.

Das Fest beginnt um 14 Uhr mit einem vielfältigen und bunten Programm. Tolle Kinderattraktionen wie Kinderschminken, Kreativangebote, Carrera-Bahn, Riesenseifenblasen und vieles mehr lassen für Kinder und Jugendliche keine Langeweile aufkommen. Auch für die Erwachsenen gibt es Einiges zu bieten: diverse Informationsstände und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Gegrilltes, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen stehen bereit. Hinzu wird das Café Kunterbunt ihre berühmten und leckeren Waffeln zum Verkauf anbieten.

Getragen wird das Fest von vielen Initiativen und Vereinen aus dem Stadtteil und darüber hinaus, wie dem Stadtteiltreff Nordend, der Kita St. Joseph, dem Geselligkeitsverein Nordend, dem Stadtteilbüro Nordend, dem Jugendtreff Nord, den Ortsverbänden der politischen Parteien, der katholischen Innenstadtpfarrei, der Initiative "Blühendes Nordend" sowie der AWO Fulda.

Alle Akteure freuen sich auf tolle Begegnungen mit Jung und Alt. Seien Sie als Gast auf dem Stadtteilstfest herzlich willkommen, genießen Sie das vielfältige Angebot der lokalen Akteure und verbringen Sie einen schönen Nachmittag. Das Nordend freut sich auf Ihren Besuch!

**Übrigens: es werden noch helfende Hände gesucht! Bitte unter: 0151 / 20626591 melden.**

Bei Fragen oder Anregungen und bei Interesse an einer zukünftigen Mitarbeit an dieser Stadtteilzeitung melden Sie sich gerne bei Christian Völkel (0661/102-3295) oder schreiben Sie eine Mail an [stadtteilzeitung-nordend@web.de](mailto:stadtteilzeitung-nordend@web.de). Wir würden gerne ein Redaktionsteam aufbauen, das stadtteilrelevante Themen für diese Stadtteilzeitung zusammenträgt und hier auch ansprechend präsentiert! **Fühlen Sie sich angesprochen, machen Sie mit, unterstützen Sie uns!**



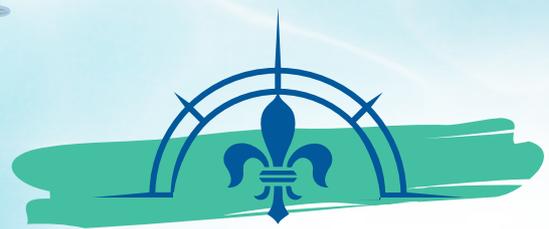
# Sommer

## & STADTTEILFEST

03. SEPTEMBER | 14 UHR

Unterhaltungsprogramm  
für Jung und Alt

Im Hof von  
St. Joseph  
Amand-Ney-  
Straße 22  
36037 Fulda



**NORDEND**

UNSER STADTTEIL BEWEGT SICH

**FULDA**  
UNSERE STADT



FAMILIENSTADT FULDA

AMT FÜR JUGEND,  
FAMILIE UND SENIOREN



Gefördert durch die

**Aktion  
MENSCH**



Familienzentren  
HESSEN

**Grümel**  
DER BILDUNGSPARTNER



Katholische  
**Innenstadt-  
pfarrei Fulda**  
Kirche für Menschen in der Stadt



**KUNTERBUNT**  
ELTERN-KIND-CAFÉ